

**Hans Winterfeld, Parteisekretär im
VEB Schwermaschinenkombinat
„Ernst Thälmann“ Magdeburg**

Ausgangspunkt: Erreichter Stand

mmmt%-m®

Von vielen Genossen in unserem Werk wird die Diskussion und der Erfahrungsaustausch in den Spalten des „Neuen Weg“ zur Führung der politischen Massenarbeit begrüßt und mit großem Interesse verfolgt. Auch wir haben die Erfahrung gemacht, so wie das im Heft 10 des „Neuen Weg“ im Artikel des Genossen Böttcher aus Ludwigfelde dargestellt wurde, daß die regelmäßige differenzierte Analyse über die Entwicklung der Auffassungen zu politischen Grundfragen eine wichtige Voraussetzung für eine wirksame politisch-ideologische Arbeit darstellt. Dabei sollte diese Analyse darauf Antwort geben, wie unsere Argumente bei den Kollegen ankommen bzw. bei der Klärung welcher Fragen keine genügenden Fortschritte erreicht wurden.

Auf der Grundlage der Analyse des erreichten Standes wird im Arbeitsplan der Leitung der BPO, der auf ein halbes Jahr bemessen ist, die Orientierung gegeben, welche Probleme jeweils in den Mittelpunkt der politisch-ideologischen Überzeugungsarbeit zu stellen sind. Notwendig ist allerdings, daß die APO-Leitungen, ausgehend von den im Arbeitsplan der BPO dargelegten Grundfragen, jene ideologischen Fra-

gen herausarbeiten, die sich aus der Erfüllung der fachlichen Aufgaben des Bereiches und beim Kampf um die Erfüllung und Übererfüllung der im sozialistischen Wettbewerb festgelegten Ziele ergeben, und überlegen, mit welchen Argumenten die Parteimitglieder auszurüsten sind.

Bei der einheitlichen Orientierung der Genossen und ihrer immer besseren Einbeziehung in eine offensive und wirksame ideologische Arbeit spielen die monatlichen Mitgliederversammlungen der Abteilungsparteiorganisationen, die wöchentlichen Anleitungen der Gruppenorganisatoren durch die APO-Leitungen und auch die Arbeit mit Aufträgen eine wesentliche Rolle.

Weiterhin nutzen wir differenzierte Aktivtagungen mit Genossen der einzelnen Fachbereiche, um die besten Erfahrungen zu vermitteln und den Genossen für die spezifischen Aufgaben ihres Bereiches wirksame und überzeugende Argumente zu geben. Um über den tatsächlichen Stand der Entwicklung des Denkens bei den Kollegen auf dem laufenden zu sein, ist ein enges kameradschaftliches Vertrauensverhältnis unabdingbar. Wir hatten uns in der Vergangenheit nicht selten mit Auffassungen auseinanderzusetzen, daß, wenn wir die Diskussion in einem bestimmten Kollektiv einschätzen und kritische Bemerkungen fallen, uns keiner mehr etwas sagen wird. Wir sagten den Vertretern dieser Auffassungen, daß es uns bei der Einschätzung von Meinungen und Auffassungen nicht um Personen, sondern um die Probleme geht, daß es darum geht, sich mit

täglich zehn bis fünfzehn Minuten mehr ausnutzen.“

Die Chema-Jugend hat die Fermentatorenproduktion als Jugendobjekt erhalten. Unter Führung der BPO diskutieren die FDJler in ihren Mitgliederversammlungen, wie sie das Versprechen — termingerechte Produktion mit geringen Kosten und in bester Qualität — als ihren Beitrag zur Vorbereitung der



DER LESEER HAT DAS WORT